

Franziskanerkloster

Freystadt

KLOSTERCHRONIK

Anno Domini 2018

Chronist: Pater Amadeus

01. Januar

Wegen der Pfarrkirchensanierung fand der Neujahrsempfang in diesem Jahr im Refektorium statt. Nach dem Gottesdienst in der Wallfahrtskirche hatten wir die Möglichkeit uns persönlich ein gesegnetes und gutes neues Jahr 2018 zu wünschen.



02. Januar

Die Vorstellung der diesjährigen Sternsingeraktion, die Organisation, Einteilung und Durchführung waren Themen der Zusammenkunft der Sternsinger und Gruppenleiter/Innen im Refektorium.

06. Januar

Ca. 6-mal im Jahr findet bei uns ein Hauskapitel statt. Dabei werden aktuelle Angelegenheiten und Termine miteinander besprochen. So haben wir auch dieses Jahr mit dem Kapitel am Dreikönigsfest begonnen.



10. Januar

Beauftragung zum Lektorat. Während des Besuches unseres Provinzials in Freystadt, wurde unseren Klerikern Br. Ofaf und Br. Achilles die offizielle Beauftragung zum Lektorat erteilt. Symbolisch überreichte Pater Provinzial ihnen die Bibel.



10 Januar

In der Weihnachtszeit findet die polnische, traditionelle "Koleda" mit Haussegnung statt. Provinzial Pater Antonin und Provinzvikar Pater Dymitr waren unsere Gäste auch in diesem Jahr.



16. Januar

Fachbeirat zum Kinder- und Jugendplan.

Nach dem Jugendforum im Café Beck und der Versammlung im Sitzungssaal der Stadt Freystadt, kam es zur dritten solcher Zusammenkunft - diesmal im Refektorium unseres Klosters. Im Auftrag der Stadt Freystadt ist der Kreisjugendpfleger Oliver Schmidt und Geschäftsführer des Kreisjugendrings Markus Ott mit dem Team bemüht, mit dem Fachbeirat einen verpflichtenden Kinder- und Jugendplan für unsere Stadt Freystadt auszuarbeiten.



21. Januar

Besuch desw Paters Äneas aus dem Kloster in Bensheim.

24. Januar

Besuch des Paters Terencjan aus dem Kloster in Berchtesgaden

27. Januar

Am Samstag haben wir den liturgischen Gedenktag vom Hl. Franz Sales vom Mittwoch - als Namenstagsfeier von unserem Guardian Pater Sales - nachgefeiert. Eingeladen waren Mitbrüder im Priesterlichen- und Ordensdienst, Freunde des Klosters, Wohltäter und Vertreter der pfarrlichen Gremien aus den Pfarreien, in denen Pater Sales Pfarrer ist.

Besuch des Paters Benno aus dem Kloster in Berchtesgaden



28. Januar

Für die Dekanate Neumarkt und Habsberg fand der „Tag des gottgeweihten Lebens“ in Gnadenberg statt. An der feierlichen Vesper; anschließender Führung und dem Ausgang beim Kaffee und Kuchen nahmen von unserem Klosterkonvent P.Sales, P.Amadeus, Br.Ceslaus, Br.Adam, Br. Olaf und Br. Achilles teil.



06. Februar

P. Sales und P. Amadeus führten – im Auftrag unseres Provinzials - mit dem Regens im Priesterseminar in Eichstätt ein Gespräch bezüglich dem Pastoralpraktikum für unsere Kleriker. Es soll ein Modell ausgearbeitet werden, dass für alle unsere Studenten auch künftig gelten solle. Nach Klärung einiger Punkte erhoffen wir eine Antwort anfangs März.

07.-11. Januar

Gemeinschaftsausflug (polnisch Wspólnotówka) der Brüder aus Panewniki nach Freystadt: Br. Racibor, Br. Radosław, Br. Miłosław, Br. Albert, Br. Tarsycjusz, Br. Justyn OCist mit P. Archaniol



18. Februar

Pater Albin Brandl OFM feierte seinen 80. Geburtstag. Unsere Klostersgemeinschaft gratulierte ihm beim Festessen im „Goldenen Lamm“ in Ebenried.



19. Februar

In unserem Refektorium fand der Einkehrtag der beiden Dekanate Neumarkt und Habsberg statt. Referent war Prof. Stefan Müller, Moraltheologe aus Eichstätt.



19. Februar

Jeden Montag in der Fastenzeit um 5:15 Uhr sind alle Jugendlichen und interessierten Erwachsenen aus Freystadt und den umliegenden Pfarrorten zu den morgendlichen Treffen mit gestaltetem Gebet und gemeinsamen Frühstück ins Refektorium eingeladen.



25. Februar

Br. Ceslaus wurde vom P. Provinzial für einige Monate in Panewniki als Mesner-Aushilfe eingesetzt. Br. Fidelis hat ihn ins Mutterkloster gefahren.

02. März

Der diesjährige Weltgebetstag der Frauen fand in der Wallfahrtskirche statt. Anschließend wurden die Gottesdienstteilnehmer ins Refektorium zum Empfang eingeladen.



03.-04. März

Besuch der Mitbrüder aus dem Kloster in Königshütte: P. Euzebiusz und Br. Bazyli



10. März

In der Kammermusikreihe im Refektorium des Franziskanerklosters Freystadt fand um 20 Uhr ein Konzert mit Michael David an der Harfe und Andreas Fuß, er spielte das Marimbaphon und war auch für Percussion zuständig.



12. März



Meditation als Mittel zur Prävention

Im Garten der Stille schöpfen die Besucher neue Kraft. Zur Ruhe kommen, Stress lösen und Kraft tanken – das ist das Konzept.

Zur Ruhe kommen, Stress lösen und Kraft tanken – das Konzept „Garten der Stille“ gibt hierzu vielfältige Tipps. Eingebunden ins Projekt sind nicht nur der Garten des Franziskanerklosters, sondern auch die Klosterkirche, die künftig als Raum der Stille zur Verfügung stehen wird.

„In allen Lebensbereichen wird unser Alltag immer hektischer, komplexer und stressiger“, sagt Johann Beck von Metatrain, der das Konzept ausgearbeitet hat, beim Pressetermin am Montag im Kloster. Doch einfach einmal ein paar Minuten auszuspannen, sei für manchen gar nicht so leicht. „Wir wollen hierzu Impulse geben.“

Alle 15 Minuten beginnt eine Einheit

Das Konzept umfasst drei Module. Für meditative Einkehr steht künftig die Klosterkirche im Franziskanerkloster als Raum der Stille zur Verfügung. Etwa alle 15 Minuten beginnt in der Kirche eine zweiteilige Meditationseinheit, die etwa zehn Minuten dauert und zum Verweilen einlädt. Der Garten der Stille soll nach seiner Umgestaltung, die im Mai geplant ist, verschiedene Möglichkeiten zur Meditation bieten. Doch schon jetzt können Besucher hier Ruhe finden, zum Beispiel bei einem Spaziergang durch den Garten, erklärt Beck. Geplant sei, den Klostergarten täglich von 14 bis 18 Uhr zu öffnen, ergänzt Stadtpfarrer Pater Amadeus Buchtzik. Eine Ausweitung der Öffnungszeiten sei bei Bedarf problemlos möglich.

Dritter Teil des Konzepts sind Veranstaltungen, um den Garten der Stille bekannt zu machen. So ist am 22. März eine Einführung für Unternehmer und deren Mitarbeiter geplant, am 17. Mai für Mitglieder von Vereinen und am 21. Juni für alle Interessierten. Im Juli und August ist zudem meditativ basiertes Training für alle Interessierten geplant.

AOK unterstützt das Projekt

Finanziell unterstützt wird das Projekt auch von der AOK Neumarkt. Wie Direktor Gerhard Lindner betont, werde auch vonseiten des Gesetzgebers von den Krankenkassen gefordert, in die Prävention zu investieren. „Und wir wollen das uns hierfür zur Verfügung stehende Geld sinnvoll vor Ort ausgeben“, erklärt Lindner. Mit dem Garten der Stille werde nun ein langfristig angelegtes Projekt gefördert, das für jedermann kostenfrei zugänglich sei. Stressprävention sei sicher ein wirksames Mittel, um dem enormen Anstieg von psychischen Erkrankungen in den letzten Jahrzehnten entgegenzuwirken.

Positiv bewertet auch Bürgermeister Alexander Dorr das neue Konzept. Erstellt wurde zudem eine ansprechende Broschüre. Informationen sind auch jederzeit unter www.garten-der-stille-freystadt.de abrufbar. (nrt)

13. März

Kinder- und Jugendplan für Freystadt.



„Danke fürs Durchhaltevermögen“, begrüßte Kreisjugendpfleger Oliver Schmidt die Teilnehmer zum dritten Fachbeirat „Kinder- und Jugendarbeit“ im Refektorium des Franziskanerklosters. „Heute geht es in den Endspurt und wir haben eine Punktlandung hingelegt.“

Freystadt ist die siebte Gemeinde im Landkreis, die einen Kinder- und Jugendplan für das eigene Gemeindegebiet aufstellt. Seit dem ersten Treffen vor gut einem halben Jahr wurden Ideen gesammelt, Ziele und Leitsätze formuliert, die künftig die Richtung der Jugendarbeit in Freystadt vorgeben werden. Dass hier Handlungsbedarf bestehe, darin waren sich alle Teilnehmer, ob Jugendliche, Vereinsmitglieder, Stadträte und Bürgermeister einig.

18. März

Besuch von unserem franziskanischen Mitbruder Weihbischof Nil, dem Fahrer Oleg und Pfr. Michael Fetko, seinem Bischöflichen Sekretär für den deutschsprachigen Raum.



21. März

Spendenübergabe der Sparkasse Neumarkt-Parsberg in Höhe von 18.600,- € für die Umgestaltung des Klostersgartens. Vergelt's Gott.

